



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lustige Ecke

Lustige Ecke

„Ach, Mutter, warum regnet es doch immer?“

„Ja, sonst wird die Erde nicht fruchtbar, und die schönen Äpfel und Pflaumen und Erdbeeren können nicht wachsen.“

„Ja, Mutter, warum regnet es denn auf dem Bürgersteig?“

„Else, kannst Du mir einige Briefumschläge leihen, ich will einen Brief nach Grönland schicken?“

„O, dann müssen sie wohl gefüttert sein?“

Eingegangene Spenden

Für Heidenkinder: Bewelsburg 42,— Mk., Maria und Antonius Joseph, in einem besonderen Anliegen. Büren 21,— Mk., Johannes; N. N. 21 Mk., Alfons; Plettenburg 21 Mk., Maria Elisabeth; Amelungen 25 Mk., Johannes Georg; Wormeln 21 Mk.; N. N., Bewelsburg 21 Mk., Heinrich Todokus; N. N., 21,— Mk., Binzenz; Diefflen 63,— Mk., Maria, Joseph, Maria; Colonnowska 21 Mk., Elisabeth; Alfen 21,— Franziska.

Missionsalmosen. Caldaun 5,— Mk.; Fulda 7,50 Mk.; N. N. für Inserat von Februar 3,— Mk.; Bewelsburg für die lieben Negerlein 25,— Mk.; Dillingen 1,50 Mk.; Humes 22,— Mk.

Antoniusbrot für die Mission. Blattnik 0,50 Mk.

Für die Ausfägigen. Kahl 5 Mk.

Almosen. Frankfurt 5,—; Würzburg 7,50 Mk.; Gofesberg 2,50 Mk.; Brück 3,— Mk.; Güzénich 3,— Mk.

Für die Missionschule, zur Ausbildung armer, braver, talentierter Mädchen zu Missionslehrerinnen. Schröck 140,— Mk.; Rimbeck 7,50 Mk., Weeze 5,— Mk.; N. N. 10,— Mk.

Allen unsern lieben Wohltätern ein recht herzliches Vergelt's Gott!
Es segne und schütze alle unsere Wohltäter das kostbare Blut unseres Herrn Jesu Christi.

Gebetserhörungen

Dank für Gebetserhörang. Veröffentlichung war versprochen.

M. G. in Gürzenich.

Dem heiligen Judas Thaddäus, dem heiligen Joseph und dem seligen Bruder Konrad herzlichen Dank für besondere Hilfe in einem großen Anliegen. N. N.

Dank dem heiligsten Herzen Jesu, der immerwährenden Hilfe und der kleinen heiligen Theresia vom Kinde Jesu für Erhörang in einem besonderen Anliegen.

Gute Bücher

Kalvaria. Der Leidensweg des Herrn. Von P. L. Perroy. Deutsche Übersetzung von E. Hartig, 235 Seiten, 3,80 Mk. geb. 4,80 Mk. (Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn.)

Es gibt ein Evangelium des Herzens, das nicht niedergeschrieben, aber tief empfunden ist sagt der Verfasser. (S. 218.) Sein Werk liefert selbst einen glänzenden Beweis hierfür. Es besitzt Vorzüge, die sonst in der Passionsliteratur zu den Seltenheiten gehören, nämlich neue Gesichtspunkte, interessante Auffassungen, tiefgehende und ergreifende Anwendungen für den Menschen unserer Tage. Dazu kommt lebensnahe und lebensvolle Schilderung, erlauchte Schönheit der Gedanken und der Sprache und wundervolle Plastik der Darstellung, so daß man nach aufmerksamer Lesung das Gefühl hat, einen neuen Kreuzweg gewandelt zu sein, den ein gottbegnadeter Künstler aus innerstem Miterleben nach seiner Art und andachtsvoll geschaffen.